

Ausstellung von Forum Glas e.V. im Deutschen Stuhlmuseum:

Fenster für die Ewigkeit?

Eine der herausforderndsten Aufgaben des aktuellen Denkmalschutzes ist der Erhalt historischer Glasmalerei. Wir finden sie vor allem in den mittelalterlichen Kirchenfenstern repräsentiert, aber auch durch die Fenstergestaltungen von Profanbauten des ausgehenden 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts. Gab es durch die beiden Weltkriege, insbesondere in Deutschland, schon hohe unwiederbringliche Verluste an diesen herausragenden Kunstschatzen, so drohen mittlerweile die Schäden durch unsachgemäße Restaurierungen aus den ersten Nachkriegsjahrzehnten und immer deutlicher werdende schädigende Umwelteinflüsse den restlichen Bestand in noch weit größerem Maße zu gefährden. Unter dem Eindruck der rasanten umweltbedingten Veränderungen – durch Abgase und sauren Regen werden mittelalterliche Glasmalereien in den letzten Jahrzehnten stärker angegriffen als in den 800 Jahren zuvor – sind seit kurzem einheitliche und verbindliche Regeln zur Konservierung und Restaurierung aufgestellt worden.

Auf Einladung des Deutschen Stuhlmuseums in Bad Münde zeigt Forum Glas e.V. eine sehenswerte Ausstellung zum Thema „Restaurierungsmöglichkeiten historischer Glasfenster“ – inspiriert durch zwei spektakuläre Arbeiten der jüngsten Zeit. Das war 2013 zum einen die Wiederherstellung der Josef- Albers- Fenster von 1927 im Grassi-Museum in Leipzig und die ebenfalls durch eine deutsche Glasmalereiwerkstatt 2013 durchgeführte Restaurierung eines mittelalterlichen Fensters in der weltbekannten Kathedrale von Chartres, Frankreich.

Forum Glas e.V. gelang es nun nicht nur, diese beiden Originalausstellungsstücke für die Präsentation zu gewinnen, sondern eine Reihe weiterer Exponate, die eine höchst informative Ausstellung garantieren.

Ausstellungseröffnung ist am 19. September 2014 um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Deutschen Stuhlmuseums in Eimbeckhausen, Fritz-Hahne-Straße. Für interessierte Besucher besteht bereits um 18.00 Uhr an diesem Tag die Möglichkeit, vorher auch an einer ca. 40minütigen Führung durch die sehenswerte Glasmalereiausstellung „Auf der Suche nach dem Licht der Welt“ in der St. Nikolai-Kirche in Bakede teilzunehmen, die in thematischem Zusammenhang mit der aktuellen Ausstellung steht.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Die Ausstellung läuft bis zum 31.10. 2014 und hat jeweils mittwochs, samstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.